Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

Raubtieres". Von der Schwarzbacher Beute erfreute mich am meisten ein ♂ der flügellosen Laubheuschrecke Barbitistes constrictus Br. v. W., das ich von jungen Birken klopfte. Sonst gab es dort nur die gewöhnlichen Sachen. Zu erwähnen wäre vielleicht noch, daß Gomphocerus maculatus weit kräftiger entwickelt war, als in der Ebene, und daß bei den Schwarzbacher Stücken die Farben an Kopf und Halsschild mehr durcheinander gewürfelt erschienen, bei den Tieren aus der Ebene dagegen hübsch säuberlich nebeneinandergesetzt und scharf getrennt. Locusta cantans Füssl. und Platycleis brachyptera waren häufiger als 1903, Platycleis roeselii dagegen seltener. Auch in Breslau, in Obernigk und auf dem Zobten war es mit den Heuschrecken schlecht bestellt. Stenobothrus haemorrhoidalis Chp. war in Carlowitz recht häufig, besonders die ♂, Sphingonotus coerulans weit seltener und durchschnittlich viel kleiner als 1903.

Insekten tötende Pilze.

Gelegentlich kann man auf den vorschiedensten Insekten, so z. B. auf dem Leibe unserer Stubenfliegen im Herbste, schimmelähnliche Pilzchen antreffen, welche den Insektenkörper durchsetzen und das Absterben dieser Tiere bedingen. Im Nadelwalde findet man zur feuchten Herbstzeit (nach der Zeitschrift „Nerthus") nicht selten einen scharlachroten zierlichen keulenförmigen Fruchtkörper, der mit seinen fleischigen Keulen vielleicht einer im Boden liegenden mumifizierten Schmetterlingspuppe aufsitzt resp. aus dieser hervorgeht. Dieser Parasit befällt als Spore die lebende Raupe, und das daraus hervorgehende Mycelium tötet schließlich die Puppe. Es ist Cordiceps militaris Lk., der oft zahlreiche schädliche Insekten, so etwa die im Waldboden herdenweise sich findenden Puppen des Kiefernspinners (Lasiocampa pini L.) vernichtet. Ebenso finden sich verwandte Arten auf Raupen, Puppen, Schmetterlingen, Käfern und Käferlarven, Wespenarten und Ameisen, Blattwanzen, Kellerasseln, Heuschrecken und anderen mehr. Beispielsweise treffen wir Cordiceps cinerea Tul. auf Carabus-Arten und deren Larven, Cordiceps submilitaris Henn. auf Cossus-Raupen, Cordiceps mölleri Henn. auf Noctuinen, Cordiceps corallomyces A. Möll. auf Kellerasseln, Cordiceps volkiana A. Möll. auf Spinnen, Cordiceps surinamensis Henn. auf Schlupfwespen, Cordiceps subunilateralis Henn. auf Ameisen u. a. m. Die meisten Pilzchen jedoch gehören dem Auslande an.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Jahrbuch (Hrsg. O. Krancher). Kalender für alle Insekten-Sammler

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: 1906

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Insekten tötende Pilze 145